

Mitten im hübschen Städtchen Murten stimmen wir uns im traditionsreichen Restaurant Monnier bei Kaffee und Gipfeli auf die bevorstehende Stadtführung ein.



Punkt 10 Uhr werden wir vor der französischen Kirche von Beatrix Vogl, Museumsdirektorin von Murten und Francis Moret, ehemaligem Lehrer, auf amüsante Art und Weise im Empfang genommen und ins Innere der Kirche geführt. Beim deutsch/französischen Begrüssungswirrwarr wird uns vollends klar, dass dies keine normale Führung sein wird





Bevor wir die Kirche verlassen, macht der umtriebige «Monsieur Bricolier» ein Gruppenfoto unserer Gruppe.



Während 90 Minuten werden wir nun von den beiden Darstellern, die immer wieder in neue Rollen schlüpfen, von der Altstadt zum Museum geführt. An verschiedenen Schauplätzen wird die Geschichte Murtens mit viel Witz und Charme erzählt. Nebenbei erfahren wir auch Spannendes über diverse Persönlichkeiten.



Albert Bitzius / Jeremias Gotthelf wurde hier geboren. Wir lernen Mutter, Ehefrau und Töchter des berühmten Mannes kennen.

Wunderbare Gärten hinter der Schlossmauer





Nun trennen sich die Wege. Ein Teil der Gruppe bleibt in Murten und genießt hier in einem Restaurant mit Seeblick ein feines Fisch-Mittagessen.

Der Rest der Gruppe wandert bei schwülwarmen Temperaturen dem See entlang bis Faoug.

Wohlweislich hatten wir die Badesachen eingepackt und sind uns einig, dass eine Abkühlung im Murtensee nun genau das Richtige ist. Das Weiterwandern nach Avanches bei fast 30° erscheint uns weniger verlockend.

